

## Kreisminimeisterschaften Frankfurt im Tischtennis

Turbulent ging es am letzten Sonntag bei der Endrunde der Frankfurter Kreisminimeisterschaften im Tischtennis zu. Neunundsechzig Kinder hatten mit ihren Eltern, Geschwistern, Freundinnen und Freunden die Unterliederbacher Sporthalle am Geisspitzweg regelrecht gestürmt. Als gemeinsame Ausrichter fungierten die SG Sossenheim und die TG Unterliederbach. Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung von Rotary Römer Frankfurt, so dass für alle Erstplatzierten Pokale und Meister-T-Shirts zur Verfügung standen. Bemerkenswert in diesem Jahr, dass neben 48 Jungen immerhin 21 Mädchen am Start waren. Besonders erfreulich die Altersklasse II mit 23 Jungs und 12 Mädchen. Für die Mädchen ein in den letzten Jahren nicht erreichtes Ergebnis. Auffällig die Nachwuchsarbeit der TSG Nieder-Erlenbach, die mit 11 Jungs und 11 Mädchen die meisten Starter eines Veranstalters und nur einer Schule stellten. Hier hat Kreisschülerwart Wolf-Axel Backhove offensichtlich neue Akzente setzen können. Neben den zahlreichen Minis der SG Sossenheim und ihrer Partnerschulen (31 Teilnehmer/innen), stellte diesmal lediglich der Mitveranstalter TG Unterliederbach mit 9 Jungs ein größeres Teilnehmerkontingent. Die übrigen Kinder waren mehr oder weniger Einzelstarter. Schade eigentlich, dass nur wenige Vereine diese einzigartige Möglichkeit der Nachwuchsgewinnung nutzen. Zumal mit Rotary Römer Frankfurt ein finanziell kompetenter Partner zur Verfügung steht und Kreisschülerwart Wolf-Axel Backhove mit Unterstützung von Klaus Deigert (SG Sossenheim) allen Vereinen des Kreises ihre Hilfe angeboten haben.

Alle Kinder waren mit großem Einsatz und noch mehr Freude bei der Sache. Ziel war es einen der ersten vier Plätze zu ergattern, um sich damit für die Bezirksmeisterschaften der Minis in Groß Rohrheim zu qualifizieren. Im letzten Jahr war der Kreis Frankfurt ausgesprochen erfolgreich. Julian Eisenbach (SG Sossenheim, Robert-Blum-Schule) lieferte sich von Kreis- bis Landesebene packende Duelle mit Nico Gajek (TV Eschersheim), wobei Julian zweimal gewann aber bei den Hessenmeisterschaften an Nico scheiterte. Nico spielt seither erfolgreich beim TV Eschersheim Tischtennis, während sich Julian nach den Hessenmeisterschaften für Badminton entschieden hat. Bei den Mädchen schaffte es Mascha Diehl (SG Sossenheim, Helene-Lange-Schule) ebenfalls bis ins Hessenfinale und scheiterte nur knapp. Inzwischen spielt sie erfolgreich in der Mädchengruppe der SG Sossenheim und ist sogar die amtierende Kreismeisterin. Insgesamt qualifizierten sich 2014 sieben Frankfurter Minis für die Hessenmeisterschaften. Diejenigen, die sich hiernach für Tischtennis entschieden haben, spielen inzwischen allesamt ausgesprochen erfolgreich. Die Siegerinnen und Sieger dieses Jahres haben allerdings recht unterschiedliche Ambitionen und im Durchschnitt war das Niveau ein wenig schwächer. Fatemeh und Miriam, die in dieser Reihenfolge die Jahrgangsstufe II gewannen, wollen einfach nur Spaß haben. Das haben sie nach eigener Aussage am Tischtennispiel. Gewinnen ist für die beiden zwar schön, aber weniger wichtig. Isabela von der Dunantschule in Sossenheim, die überlegene Siegerin der Jahrgangsstufe III, ist zwar jünger, aber doch schon ein wenig zielstrebig. Sie möchte auf alle Fälle die Hessenmeisterschaften erreichen. Besonders erfolgreich waren diesmal erneut die Talente der SG Sossenheim denen es erstmals gelang, sämtliche Titel zu gewinnen. Ursache hierfür war letztendlich, dass mit der Albrecht-Dürer-Schule, der Henri-Dunant-Schule, der Robert-Blum-Schule und der Helene-Lange-Schule gleich mehrere Schulen sehr eng mit der Nachwuchsabteilung der SG Sossenheim kooperieren.

## **Die Siegerinnen und Sieger auf einen Blick:**

### **Mädchen:**

Jahrgänge 2002/2003 (3):

1. Elma Kapetanovic (SG Sossenheim)
2. Selome Samson (SG Sossenheim)
3. Katharina Kapovic (Helene-Lange-Schule)

Jahrgänge 2004/2005 (12):

1. Fatemeh Boshtavai (SG Sossenheim)
  2. Miriam Khan (Albrecht-Dürer-Schule)
  3. Natalie Hotz (Henri-Dunant-Schule)
- und Amelie Walz (TSG Nieder-Erlenbach)

Jahrgänge 2006 und jünger (6):

1. Isabela Maximov (Henri-Dunant-Schule)
2. Elisa Capra (TSG Nieder-Erlenbach)
3. Emily Heß (TSG Nieder-Erlenbach)
4. Fireheywet Betru (Henri-Dunant-Schule)

### **Jungen:**

Jahrgänge 2002/2003 (10):

1. Jatender Jossan (SG Sossenheim),
  2. Rainer Schneider (Helene-Lange-Schule)
  3. Dennis Shaheen (SG Sossenheim)
- und Mohamed El Bairi (Förderschulen)

Jahrgänge 2004/2005 (23):

1. Jumah Shaheen (SG Sossenheim)
  2. Anshal Haider (Henri-Dunant-Schule)
  3. Janis Vogt (TG Unterliederbach)
- und Jonas Karch (TSG Nieder-Erlenbach)

Jahrgänge 2006 und Jünger (15) :

1. Jenns Shaheen (SG Sossenheim)
  2. Sercan Sen (TSG Nieder-Erlenbach)
  3. Arthur Klahn (TSG Nieder-Erlenbach)
- und Amin Akakach (Robert-Blum-Schule)

*Klaus Deigert*

für die Veranstalter SG Sossenheim und TG Unterliederbach

Anlage Bilder